

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Schulausschuss nimmt die vorgelegte Entwurfsplanung zur Erweiterung der Euregio-Gesamtschule zur Kenntnis.

Der Bauausschuss nimmt die vorgelegte Entwurfsplanung zur Erweiterung der Euregio-Gesamtschule zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf der Basis dieses Entwurfes die nächsten Leistungsphasen durchzuführen.

Begründung:

Der Gesamtbedarf (Soll) an der Euregio-Gesamtschule liegt bei 42 Unterrichtsräumen. Vorhanden sind 35 Unterrichtsräume, von denen 2 Räume zu klein sind. In einem Pavillon sind 2 weitere Unterrichtsräume untergebracht. Es fehlt danach auf Dauer folgende Anzahl von Unterrichtsräumen:

Soll:	42 Räume
Ist:	35 Räume + 2 Räume im Pavillon
Differenz:	5 Räume
Ersatz der zu kleinen Räume:	2 Räume
auf Dauer Ersatz der Pavillonklassen:	2 Räume
langfristiger Fehlbedarf:	9 Unterrichtsräume

Der Schulausschuss hat anhand der Vorlage Nr. 348/13 in seiner Sitzung am 18.09.2013 und der Rat der Stadt Rheine in seiner Sitzung am 15.10.2013 beschlossen, dass der Fachbereich Planen und Bauen beauftragt wird, für die Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten eine entsprechende Bauplanung nebst Kostenkalkulation aufzustellen.

Der Raumbedarf wurde von der Schulleitung der Euregio-Gesamtschule bereits im Juli 2013 ausführlich dargelegt (**siehe Anlage 1.01**) und wird nun in einem aktuellen Schreiben ergänzend begründet (**siehe Anlage 1.02**).

Die verschiedenen Erweiterungsmöglichkeiten wurden sehr intensiv geprüft und diskutiert. Die Erweiterung um zunächst 6 Klassenräume soll im Bauteil A entlang der Goebenstraße erfolgen. Eine evtl. später erforderliche zusätzliche Erweiterung um 2 Klassenräume wäre in Verlängerung der jetzigen Erweiterung möglich.

Es ist wichtig, dass durch diese Erweiterung keine Schulhoffläche reduziert wird, die an der Euregio-Gesamtschule sehr knapp ist. Daher orientiert sich die Erweiterung zur Goebenstraße. Die an dieser Stelle vorhandenen Fahrradständer müssen an andere Stelle verlegt werden.

In der Bauausschusssitzung am 22.01.2015 wurde die durch den Hochbau er-

stellte Vorentwurfsplanung vorgestellt und beraten. Der Bauausschuss nahm die Vorentwurfsplanung zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, auf der Basis dieses Vorentwurfes die Entwurfsplanung durchzuführen. Das Ergebnis der Entwurfsplanung soll in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Schulausschuss vorgestellt und das weitere Vorgehen beraten werden.

Aufgrund terminlicher Schwierigkeiten wird die Vorlage nun nacheinander im Schulausschuss und anschließend im Bauausschuss beraten.

Die Entwurfsplanung wurde auf der Grundlage der Vorentwurfsplanung vom Architekturbüro Terhechte und Höfker erstellt und liegt nun vor (**siehe Anlage 2.01 bis 2.14**). Das Schulgebäude Bauteil A ist als einhüftiges Gebäude angelegt. Nord-/westlich des vorhandenen Gebäudetraktes soll ein Klassentrakt angebaut werden, der an den vorhandenen Flur anbindet. Der neue Bauteil umfasst Kellergeschoss, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und Staffelgeschoss.

Im Erd- und 1. Obergeschoss entstehen jeweils 3, insgesamt damit 6 Unterrichtsräume. Zwischen diesen Unterrichtsräumen werden eingerückt Aufenthalts- oder kleinere Differenzierungsbereiche von jeweils ca. 23 m² angeordnet.

Die Dachform wurde von einem geneigten Dach in der Vorentwurfsplanung in der Entwurfsplanung in ein Staffelgeschoss geändert. Dadurch kann das Dachgeschoss nun besser genutzt werden. Hier befinden sich die Lehrerarbeitsplätze mit zwei dazwischen gelagerten kleineren Besprechungsräumen.

In der Vorentwurfsplanung war ein Kriechkeller geplant. Die weitere Entwurfsplanung zeigte, dass durch den benachbarten vorhandenen Keller die Gründung so tief erfolgen muss, dass ein nutzbares Kellergeschoss entstehen kann. Dieses bietet zum einen für die Hausanschlussbereiche und die Erweiterungen der vorhandenen technischen Anlagen im Kellergeschoss genügend Raum. Zum anderen steht der Euregio-Gesamtschule bisher nur sehr wenig Lagerraum im gesamten Schulgebäude zur Verfügung.

Die Fachplanung HLS (**siehe Anlage 3**) wurde durch das Ing.-Büro Temmen und die Fachplanung Elektro (**siehe Anlage 4**) durch das Ing.-Büro Visoplan erstellt

Das Gebäude fügt sich im Straßenverlauf der Goebenstraße gut in die Straßensilhouette ein. Die eingezogenen Fassaden der Differenzierungsräume nehmen mit der zurückgesetzten Fassade die Ebene des Staffelgeschosses auf und bilden somit den Hintergrund für die drei Kuben der Unterrichtsräume.

Die vorgeschlagenen Materialien werden in der anliegenden Materialbeschreibung vorgestellt.

Kosten:

Die Kosten für die oben beschriebene Erweiterung betragen nach **Kostenschätzung** (Vorentwurfsplanung) 2,16 Mio. €.

Sie wurden nun für die Entwurfsplanung durch das Büro Terhechte und Höfker im

Zuge der **Kostenberechnung** aufgeschlüsselt nach Gewerken mit **2,16 Mio. €** ermittelt. Die Kostenberechnungen der Fachingenieure flossen in die Gesamtkostenberechnung mit ein.

Die Mittel in Höhe von 2,16 Mio. € wurden in den Haushaltsplan 2015 und 2016 eingestellt und für 2017 eingeplant (siehe Seite 1 der Vorlage unter „Finanzierung“).

Fazit:

Die mit 6 Unterrichtsräumen und einem Lehrerbereich einschl. Nebenräumen geplante Erweiterung kann in dem bislang veranschlagten Kostenrahmen an der Goebenstraße erstellt werden.

Eine spätere evtl. weiter erforderlich werdende Erweiterung um 2 Klassenräume könnte in Verlängerung dieses Erweiterungsbaues umgesetzt werden (siehe auch Darstellung der Perspektive).

Anlagen:

- Anlage 1: Erläuterungen der Schulleitung zum Raumbedarf
 - Anlage 1.01: Auszug aus der Vorlage 348/13 zur Zügigkeit
 - Anlage 1.02: Ergänzender Kommentar zur Raumsituation

- Anlage 2: Entwurfsplanung Büro Terhechte und Höfker
 - Anlage 2.01: Lageplan
 - Anlage 2.02: Grundriss Erdgeschoss
 - Anlage 2.03: Grundriss 1. Obergeschoss
 - Anlage 2.04: Grundriss 2. Obergeschoss (Staffelgeschoss)
 - Anlage 2.05: Grundriss Kellergeschoss
 - Anlage 2.06: Schnitt A-A
 - Anlage 2.07: Ansicht
 - Anlage 2.08: Seitenansicht
 - Anlage 2.09: Perspektive 1
 - Anlage 2.10: Perspektive 2
 - Anlage 2.11: Perspektive 3
 - Anlage 2.12: Perspektive 4
 - Anlage 2.13: Baubeschreibung
 - Anlage 2.14: Kostenberechnung

- Anlage 3: Technische Gebäudeausrüstung HLS - Ing.-Büro Temmen
Erläuterungsbericht und Kosten

- Anlage 4:
 - Anlage 4.01: Technische Gebäudeausrüstung Elektro - Ing.-Büro Visoplan
Erläuterungsbericht
 - Anlage 4.02: Technische Gebäudeausrüstung Elektro - Ing.-Büro Visoplan
Kosten